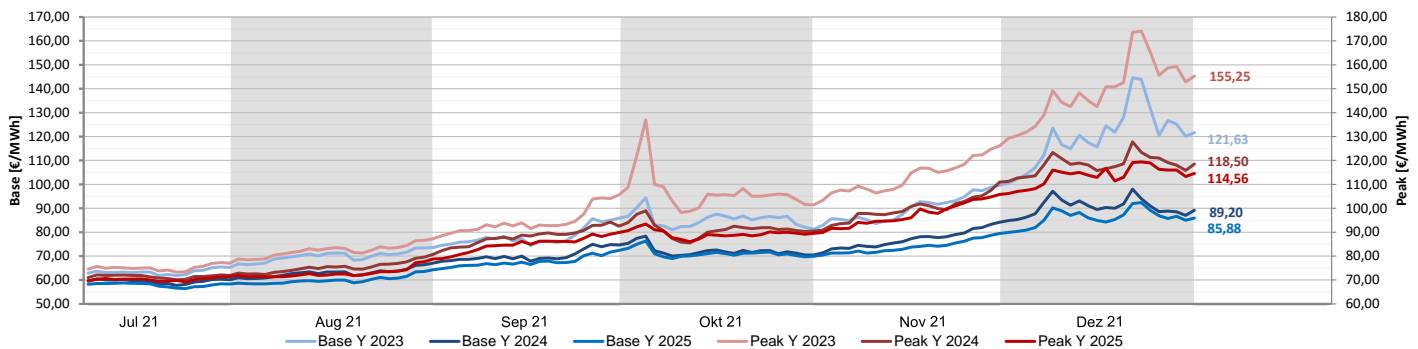


Strom - Marktübersicht

Stromjahresprodukte



Wochenübersicht

	aktuell	Vorwoche		26-Wochen Hoch	26-Wochen Tief
	03.01.2022	23.12.2021	%		
Base Y 2023	121,63	132,00	-7,86%	144,60	61,89
Peak Y 2023	155,25	165,50	-6,19%	174,15	73,31
Base Y 2024	89,20	90,97	-1,95%	98,00	57,75
Peak Y 2024	118,50	121,33	-2,33%	127,80	70,08
Base Y 2025	85,88	89,17	-3,69%	92,38	56,42
Peak Y 2025	114,56	119,00	-3,73%	119,38	69,22
Base Q2 2022	163,03	234,79	-30,56%	272,18	62,61
Peak Q2 2022	191,58	290,67	-34,09%	314,05	69,85
Base Q3 2022	168,00	238,36	-29,52%	277,21	64,65
Peak Q3 2022	197,58	304,97	-35,21%	322,05	72,57
Base Q4 2022	197,00	254,36	-22,55%	307,90	68,25
Peak Q4 2022	258,33	340,67	-24,17%	400,56	85,04
Base Februar 2022	250,00	428,42	-41,65%	517,53	84,75
Peak Februar 2022	377,45	567,20	-33,45%	675,00	108,98
Base März 2022	195,00	310,00	-37,10%	400,23	76,65
Peak März 2022	265,67	442,99	-40,03%	558,40	114,37

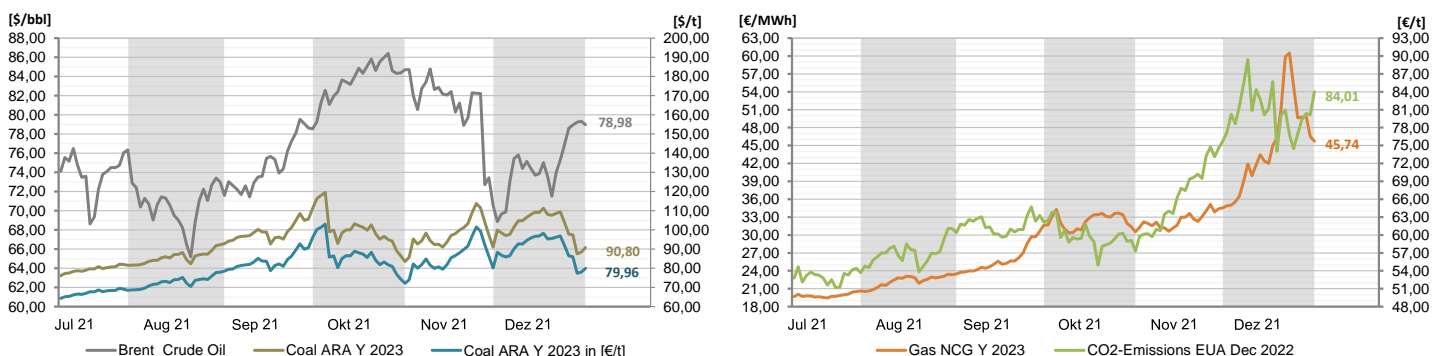
Kommentar - Stromterminmarkt

- Nach dem gestrigen vergleichsweise verhaltenen Jahresauftakt geht es heute am Stromterminmarkt steil aufwärts. Die Abwärtskorrektur zwischen den Jahren war nur kurzlebig.
- Auslöser sind abermals explodierende Gaspreise, nachdem Meldungen über fallende Gasflüsse aus Russland die Runde machten.
- Mit hoher Aufmerksamkeit wird zudem die Entwicklung der Spotpreise verfolgt, nachdem in Deutschland drei weitere Kernkraftwerke und zusätzlich drei Braunkohlekraftwerke im Rahmen des Kohleausstiegs Ende letzten Jahres abgeschaltet wurden. Hinzu gesellt sich die vom französischen Netzbetreiber als historisch niedrig eingestufte Verfügbarkeit von Kernenergie in Frankreich im Januar. Her machen sich ungeplante Abschaltung aufgrund technischer Probleme, Verzögerungen bei der Wartung im Zuge der Corona-Pandemie und geplante 10-Jahres-Revisionen bemerkbar. Bis Mitte des Monats sollen 12 der insgesamt 56 Anlagen nicht zur Verfügung stehen. Danach reduziert sich die Zahl auf 8. Gleichwohl werden bei deutlichen Kälteeinbrüchen Versorgungsengpässe vermutet.

Kommentar - Stromrelevante Commodities

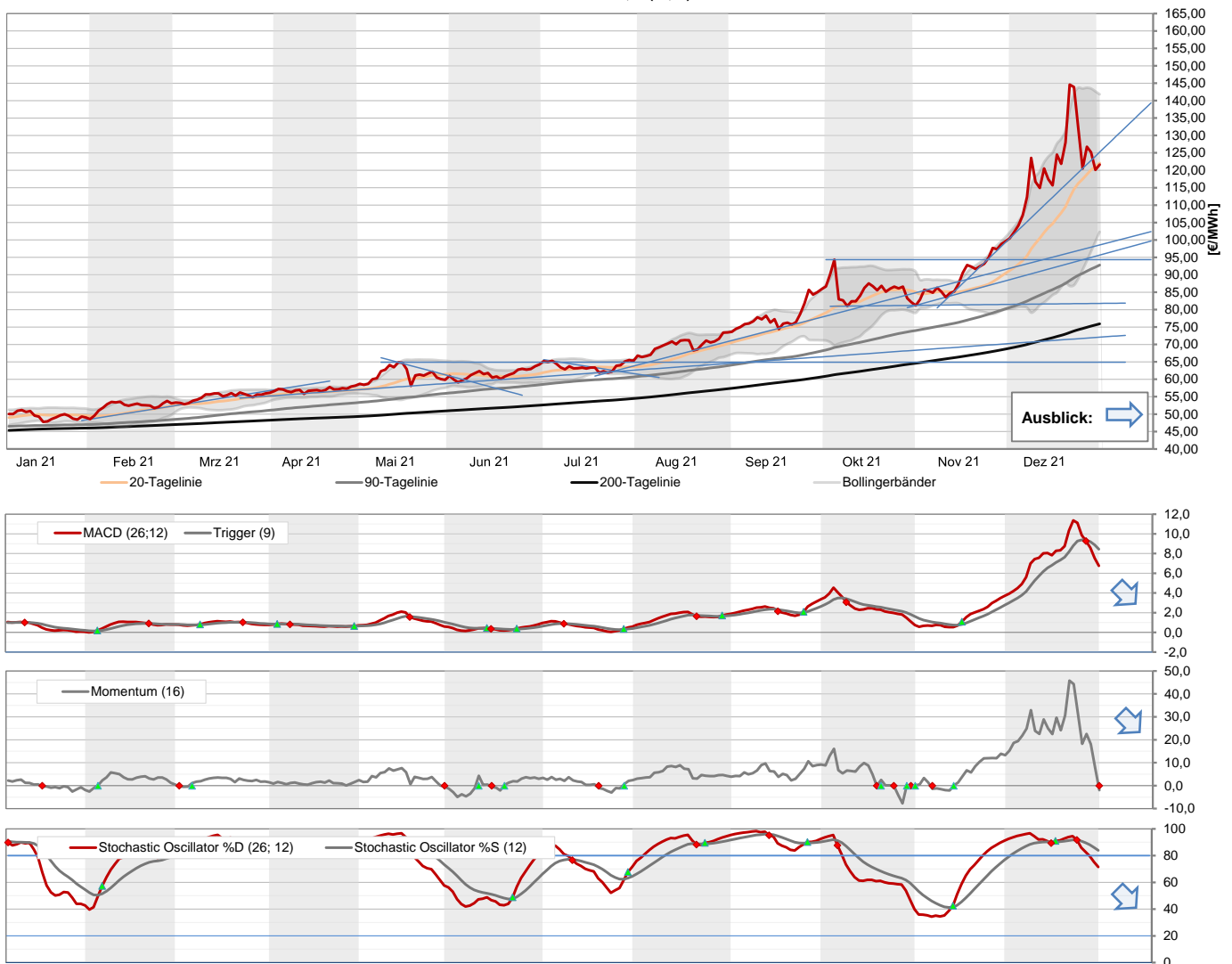
- Die Kurseinbrüche am Ölmarkt von Ende November und vor Weihnachten, ausgelöst durch Ängste vor einem Nachfragerückgang durch die Virusvariante Omikron, wurden ausgebügelt. Auf Jahressicht ist ein kräftiger Anstieg zu verbuchen. Auf Settlementbasis ging es im rollierenden Brent-Frontmonat von \$ 51,80 bis auf \$ 77,78 aufwärts (+50%). Zum Start in das neue Jahr richten sich die Augen auf das heutige Opec+ Treffen. Thema ist die weitere Förderpolitik in den kommenden Monaten.
- Die zuletzt milden Temperaturen führten zusammen mit einer vorsichtigen Entspannung an der ost-ukrainischen Grenze am Erdgasmarkt zwischen den Jahren zu einer massiven Abwärtsbewegung. Die Spanne im Frontmonat Februar an der TTF im Dezember zwischen € 65,40 und € 187,78 war alles andere als normal. Das Tagestief an Silvester war praktisch identisch mit dem Niveau von Anfang November. Zur Erinnerung: Zu diesem Zeitpunkt war der Markt noch voller Erwartung an zusätzliche russische Gaslieferungen zur Befüllung der von Gazprom in NWE betriebenen Speicher. Meldungen zum Jahresauftakt über erneut gefallene Gasflüsse aus Russland in Richtung Westen sorgen seit gestern für eine neue dynamische Aufwärtsbewegung.
- Der Absturz am Erdgasmarkt hinterließ auch am Kohlemarkt Spuren. Die wahre Ausrichtung wird sich aber auch hier erst mit Beginn des neuen Jahres zeigen.
- Am CO2-Markt überraschte der Rückgang vor Weihnachten. So stand er doch im krassen Widerspruch zur Aufwärtsrallye bei Strom und Erdgas. Dafür ging es in der letzten Woche wieder deutlich aufwärts. Aktuell klopft der neue Frontkontrakt Dec 22 an der 86-Euromarke. Hier lag der letzte Kursgipfel vom 16. Dezember. Grundsätzlich ist bei den EUAs mit einem gehaltenen bis weiter steigenden Verlauf in diesem Jahr zu rechnen. Argumente die auf eine nachhaltige Abschwächung hindeuten, sind bei der zu erwartenden restriktiven europäischen Klimapolitik nicht vorhanden.

Stromrelevante Commodities



Strom - Technische Analyse

**EEX Phelix Base DE Y 2023**  
 Letzter Kurs: 121,63 (+1,52)



**Kommentar - Technische Analyse EEX Phelix DE Base Y 2023**

- Zweigeteilt zeigte sich gestern die Terminkurve am Stromterminmarkt. Zunächst überwogen Rückgänge. Der Rebound am Gasmarkt und die Kurssteigerungen bei den EUAs brachten dann Kaufinteresse zurück. Während in den Jahresbändern Kurssteigerungen hängen blieben, endete das kurze Ende im Minus. Händler sprachen von einem anhaltenden Abbau der vor Weihnachten entstandenen Risikoprämien gerade in den Monatsbändern, zumal eine ausgeprägte Kälfperiode nicht in Sicht ist. Letztlich setzten sich die volatilen Ausschläge aus der jüngsten Vergangenheit fort.
- Im Base 2023 DE wurde eine Spanne zwischen € 114,00 und € 125,50 durchlaufen. Insgesamt lag die Spanne seit dem letzten Bericht zwischen € 114,00 und € 128,00.
- Charttechnisch konnte sich ein nachhaltiger Rückgang unter die am Donnerstag unterlaufene 20 -Tagelinie (€ 122,07) nicht durchsetzen. Vielmehr wurde sie auf Schlusskursbasis zurückerobert. Um wie im Dezember neue Aufwärtsdynamik zu entfachen, ist allerdings auch eine Rückkehr über die kurzfristige Unterstützung (€ 126,40) notwendig. Danach liegt eine letzte Hürde am oberen Bollingerband (€ 141,82) bzw. am Allzeithoch (€ 144,60).
- Geht es doch wieder Abwärts ist im Bereich des Doppelriefs vom 10. und 15. Dezember an der 115 -Euromarke mit Unterstützung zu rechnen. Das untere Bollingerband (€ 102,32) und die mittelfristige Unterstützung (€ 98,89) liegen wohl außer Reichweite.
- Die entstandenen Verkaufssignale der technischen Indikatoren werden durch den aktuellen Kursanstieg hinfällig.
- Aktuelle EEX-Notierung: 137,00 - 138,74 €/MWh (12:24 Uhr)

## Strom - Abkürzungen und Glossar

### Ihr Ansprechpartner:

<b>Marius Birkner</b>	<b>marius.birkner@stadtwerke-bamberg.de</b>	<b>0951 / 77-2302</b>
<b>René Viernekäs</b>	<b>rene.viernekaes@stadtwerke-bamberg.de</b>	<b>0951 / 77-2303</b>
<b>Horst Ziegler</b>	<b>horst.ziegler@stadtwerke-bamberg.de</b>	<b>0951 / 77-2000</b>

### Glossar

**Base** (Phelix Baseload Year Futures):

Der Phelix Baseload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Base der EPEX Spot SE.

**Peak** (Phelix Peakload Year Futures):

Der Phelix Peakload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Peak der EPEX Spot SE.

**Coal ARA** (ARA Coal Year Futures):

Der ARA Coal Year Future ist ein Kohle-Future der EEX. Der Future ist handelbar zu den Lieferbedingungen FOB in die Häfen Amsterdam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) und referenziert auf den Kohleindex API#2(ARA), der im Argus/McCloskey's Coal Price Index Report veröffentlicht wird.

**Gas NCG** (NCG Natural Gas Year Futures):

Der NCG Natural Gas Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX für das Marktgebiet der Net Connect Germany GmbH & Co KG für die Lieferung von Erdgas für eine bestimmte Lieferperiode.

**CO2-Emissions** (European Carbon Futures):

Der European Carbon Future ist ein Terminkontrakt an der EEX der für die Emission von 1.000 t CO2 oder eine vergleichbare Menge Treibhausgase mit demselben Treibhauspotential benötigt wird.

**20-Tagelinie:**

Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 20 Handelstage

**90-Tagelinie:**

Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 90 Handelstage

**200-Tagelinie:**

Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 200 Handelstage

**MACD (Moving Average Convergence Divergence Indikator):**

Dieser Indikator zeigt sowohl Trendrichtung als auch Trendstärke an und ist der in der Lage, auf Trendwechsel im Handelsprodukt hinzuweisen. Zudem kann der MACD direkt als Signalgeber für Handelssignale verwendet werden.

**Stochastic Oscillator:**

Dieser Indikator zeigt, wo innerhalb der Handelsspanne einer festgelegten Berechnungsperiode (in der Regel 14 Handelstage) sich der aktuelle Schlusskurs befindet. Dazu wird die Spanne aus höchsten und tiefsten Kurs des Betrachtungszeitraumes ermittelt. Unter der 20%-Linie wird eine überverkaufte Marktsituation, oberhalb der 80%-Linie eine überkaufte Marktsituation interpretiert.

**Momentum:**

Dieser Indikator beschreibt die Beschleunigung und Verlangsamung von Kursbewegungen. Die Berechnung ist eine simple Subtraktion von einem aktuellen Schlusskurs und einem x-ten Tag in der Vergangenheit (hier 16 Handelstage). Das Ergebnis ist ein um die Nulllinie schwankender Graph.

**Bollinger-Bänder**

Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zwei so genannte „Trading Bänder“ werden um einen gleitenden Durchschnitt definiert.

Der gleitende Durchschnitt wird aus den letzten 20-Handelstagen berechnet (Standardvorgabe). Anschließend wird die Standardabweichung dieses Durchschnitts berechnet und die „Trading Bänder“ um zwei Standardabweichungen nach oben und nach unten verschoben. Die Standardabweichung ist ein statistisches Konzept, das beschreibt, wie Preise um einen Mittelwert streuen. Die Benutzung von zwei Standardabweichungen soll gewährleisten, dass 95% aller Kursdaten in den Zwischenraum der beiden Tradingbänder fallen.

**Handelssignale:**

Die Preise werden als überkauft angesehen, wenn sie das obere Band berühren. Sie gelten als überverkauft, wenn sie das untere Band berühren.

Die Bollingerbänder reagieren auf die 20-Tage-Volatilität. Sie dehnen sich bei zunehmender Volatilität aus und ziehen sich zusammen bei zurückgehender Volatilität. Sind die Bänder ungewöhnlich weit voneinander entfernt, ist dies häufig ein Zeichen dafür, dass der aktuelle Trend sich seinem Ende nähert.

Ein kleiner Abstand ist oft ein Hinweis, dass der Markt einen neuen Trend beginnen wird, der häufig von größeren Kursausschlägen begleitet wird.

### Disclaimer

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig hält. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf irgendeines Stromhandelsgeschäfts (Forward oder Future) dar, noch enthält es die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.

Jedes Investment, z.B. in Futures, Anleihen, Aktien und Optionen, ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen.

Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Herausgeber übernimmt keine Garantie dafür, dass der angedeutete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.

Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.